

CDU Falkensee

Bahnhofstraße 54

14612 Falkensee

Tel.: 03322-214 552

Fax: 03322-214 553

E-Mail: email@cdu-falkensee.de



Kommunalwahlprogramm 2014-2019

Liebe Falkenseerinnen und Falkenseer,

die CDU Falkensee legt Ihnen ihr Wahlprogramm für die Jahre 2014-2019 vor. Darin stellen wir Ihnen die Absichten und Ziele der CDU Falkensee vor, die wir gemeinsam mit Ihnen in den kommenden Jahren verwirklichen wollen.

Falkensee ist eine Stadt, die sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten stark verändert hat. Die Bevölkerung ist nicht nur gewachsen; sie ist auch vielfältiger geworden. Nicht mehr nur junge Familien ziehen in unsere grüne Gartenstadt. Zunehmend schätzen auch ältere Menschen die Annehmlichkeiten der Kleinstadt am Rande unserer Hauptstadt. Menschen mit unterschiedlichsten Erfahrungen und Lebenswegen finden in Falkensee eine neue Heimat. Das bringt viele Herausforderungen mit sich. Die soziale Infrastruktur - Kitas, Schulen, medizinische Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsverbindungen, Sport- und Kulturstätten – all dies muss auf die neue Bevölkerungsstruktur und viele unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten werden. Wir sind dafür gut aufgestellt. Einige richtungsweisende Entscheidungen sind in den letzten Jahren, maßgeblich beeinflusst von der CDU, unserer Fraktion im Stadtparlament und dem von uns gestellten Stellvertretenden Bürgermeister, bereits getroffen worden: Ein zweites Gymnasium, der begonnene Bau der neuen Campushalle, die Einrichtung eines modernen Bürgerservicebüros, der systematische Ausbau der Anliegerstraßen, ein neuer Busbahnhof und die Erweiterung der Feuerwache – das sind nur einige Beispiele für die enorme Dynamik, von der unsere Stadt geprägt ist. Bei allem hat die CDU darauf geachtet, dass genau so viel investiert wird, wie es der Haushalt der Stadt zulässt. Unsere Finanzen sind in Ordnung und sollen es auch bleiben.

Die Kehrseite einer solchen Dynamik ist, dass Entscheidungen oft schnell getroffen werden müssen, nämlich dann, wenn aktuelle Probleme sofort gelöst werden müssen. Die Gefahr besteht, dass dann ein Gesamtkonzept - nämlich die Antwort auf die Frage, wie sich Falkensee in den kommenden Jahren entwickeln *soll* - leicht aus dem Blick geraten kann. **Die CDU Falkensee will daher die Diskussion über ein Leitbild für unsere Stadt anstoßen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Zukunftsvision entwickeln.** Wir meinen, dass eine solche Orientierung gerade auch zum jetzigen Zeitpunkt richtig und wichtig ist. Die Stadt verändert sich rasant. Viele Menschen machen sich deshalb Gedanken über die Weiterentwicklung der Stadt und darüber, wie und in welchem Umfeld wir künftig miteinander in Falkensee leben wollen. Mit einem Leitbild, an dem die Bürgerinnen und Bürger mitgewirkt haben, können Politik und Verwaltung die Entwicklung unserer Stadt besser steuern.

Die CDU Falkensee steht dabei für eine bürgernahe und zukunftsorientierte Stadt, die sich ihrer Stärken bewusst ist und diese zum Wohl der Bevölkerung bewahrt und behutsam weiterentwickelt. In diesem Programm finden Sie unsere Vorstellung von Falkensee, unser Angebot für die weitere Entwicklung:

Falkensee ist eine Stadt im Grünen!

Viel Natur, weite Felder, der See und große Gärten sind eine Stärke Falkensees und der Grund, weshalb viele Menschen Falkensee als Wohnort gewählt haben. Wir wollen deshalb möglichst wenig Flächen bebauen, die noch nicht als Bauland ausgewiesen sind. Die Notwendigkeit für Neubauprojekte auf der grünen Wiese sehen wir nicht. Unsere Naherholungsgebiete, wie z. B. den Falkenhagener See oder den Geschichtspark wollen wir erhalten und pflegen.

Falkensee ist eine familienfreundliche Stadt!

Falkensee ist gut mit Kitas und Tagesmüttern ausgestattet. Alle Schulabschlüsse können in der Stadt gemacht werden; wir haben mit den Jugendclubs, dem Waldbad und der BMX-Anlage einige Angebote für Jugendliche und darüber hinaus für alle Altersgruppen viele Möglichkeiten, Sport zu treiben oder Kultur zu erleben. Das Lokale Bündnis für Familien vernetzt viele Akteure. Trotzdem gibt es noch einiges zu verbessern, z. B. an der Ausstattung der Einrichtungen oder wenn es um Spielplätze oder Angebote für Senioren geht. Seniorengerechtes Wohnen ist ein Thema, das uns zukünftig noch stärker beschäftigen wird und für das wir Lösungen finden wollen.

Falkensee integriert!

In Falkensee leben viele unterschiedliche Menschen, unter ihnen auch viele Menschen mit Behinderungen. Für diese Menschen ist es nicht immer einfach, in der Stadt zurecht zu kommen. Es gibt noch viele Barrieren, nicht nur baulicher Art. Diese zu erkennen, ist für Menschen ohne Behinderungen mitunter schwierig. Die CDU will, dass möglichst viele Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, dazu braucht es einen konkreten Teilhabeplan, mit dem verschiedene Lebenslagen von Menschen mit Behinderung analysiert werden, Probleme benannt und konkrete Lösungsvorschläge gemacht werden. Damit kann es gelingen, die Barrieren Schritt für Schritt abzubauen.

Falkensee braucht ein attraktives Kleinstadt-Zentrum!

Einkaufen in Falkensees Mitte, rund um den Bahnhof Falkensee? Falkenseer machen ihre Besorgungen derzeit lieber in Berlin oder Dallgow, denn es fehlen attraktive Geschäfte und gastronomische Angebote. Mit dem Abriss der alten Stadthalle in wenigen Jahren besteht die Möglichkeit, einen Stadtplatz ansprechend zu gestalten und ein Geschäftsgebäude zu errichten, das die historische Anlage des Seegefelder Angers berücksichtigt und sich zum Gutspark hin öffnet. Die CDU hat dazu bereits frühzeitig ihre Ideen vorgelegt. Damit könnte die Bahnhofstraße an Aufenthaltsqualität gewinnen und sich ein neuer Identifikationspunkt in der Stadt entwickeln. Am südlichen Ende des Zentrums gegenüber dem Gesundheitszentrum unterstützen wir die Ansiedlung eines kleinen Einkaufszentrums mit Öffnung zu dem vorhandenen Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot. Zwischen diesen beiden Polen kann sich z. B. die Bahnhofstraße entwickeln. Voraussetzung ist allerdings, dass ein effektives und proaktives Stadtmarketing betrieben wird.

Falkensee braucht ein Verkehrskonzept!

Mehr Einwohnerinnen und Einwohner, neue attraktive Angebote im Zentrum, das bedeutet viel Verkehr innerhalb der Stadt, aber auch von und nach Berlin und aus den Umlandgemeinden. Die abwartende Haltung der rot-roten Landesregierung zum Bau der Nordumfahrung lähmt eine vernünftige Verkehrsentwicklung in Falkensee. Deshalb müssen wir, ob mit oder ohne Nordumfahrung, Alternativen überlegen, damit uns der Verkehr nicht über den Kopf wächst. Die Verkehrsentwicklungsplanung ist für beide Varianten (mit und ohne Nordumfahrung) zu aktualisieren und auf dieser Basis ein neues Verkehrskonzept für Falkensee zu entwickeln. Zu berücksichtigen ist die sinnvolle Verknüpfung mit dem ÖPNV und entsprechende Park&Ride-Parkplätze, die sich an der Nachfrage orientieren.

Falkensee braucht eine schnelle und verlässliche Regionalbahnanbindung!

S-Bahn-Träume bringen Falkensee nicht weiter. Sie blockieren den Ausbau der Schieneninfrastruktur, der dringend nötig ist, um den Regionalverkehr zu verbessern und diese schnelle Verbindung von und

nach Berlin zu verstetigen. Die CDU setzt sich schon seit langem auf Landes- und auf Bundesebene dafür ein, mindestens zwischen Nauen und Berlin ein drittes bzw. viertes Gleis für die Regionalbahn-anbindung zu bauen. Und wir sind zuversichtlich: Selbst die Landesregierung lehnt inzwischen die unwirtschaftliche und pendlerunfreundliche Verlängerung der S-Bahn nach Falkensee ab. Aber Absichtserklärungen müssen Taten folgen!

Falkensee kann noch mehr für die Gewerbetreibenden und die örtliche Wirtschaft tun!

Falkensee ist ein attraktiver Standort, nicht nur für kleine oder mittlere Betriebe. Auch überörtlich kommt uns unsere Lage zu gute und zunehmend interessieren sich auch große Firmen für eine Ansiedlung. Wie viel großflächiges Gewerbe verträgt Falkensee? Was können wir noch anbieten? Wie können wir örtliche Firmen unterstützen? Die CDU fordert ein Gewerbeflächen- und Vermarktungskonzept und eine effektive Wirtschaftsförderung. Ein engagiertes Stadtmarketing kann Entwicklungsperspektiven aufzeigen und Akteure miteinander vernetzen.

Falkensee ist eine sichere und saubere Stadt!

Falkensee ist sicherlich kein Kriminalitätsschwerpunkt; die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich hier sicher. Dennoch gibt es Delikte, die in Falkensee häufiger auftreten, wie z. B. Einbrüche oder Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, die sich an bestimmten Orten häufen, wie an den Bahnhöfen oder am See. Dies sind Delikte, wie Fahrraddiebstähle, Ruhestörungen, Pöbeleien, Vandalismus oder Schmierereien. Mit dem angekündigten Neubau der Polizeiwache können gute Voraussetzungen geschaffen werden, hier zu mehr Polizeipräsenz zu kommen und die Vorkommnisse konsequent und systematisch zu verfolgen. Mit der von der CDU initiierten Sicherheitspartnerschaft für den Bahnhof Falkensee, in die auch das Ordnungsamt und die Bundespolizei eingebunden sind, ist ein Schritt in die richtige Richtung getan worden, den wir auch auf andere Bereiche ausweiten wollen. Wenn nötig, befürworten wir eine Videoüberwachung z. B. der Bahnhöfe und ihres Umfeldes.

Falkensee braucht solide Finanzen und eine moderne, bürgerfreundliche Verwaltung

Solide Finanzen bilden die Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung. Eine kluge Haushaltspolitik ist das bestimmende Element der kommunalen Handlungsfähigkeit. Deshalb wird die CDU weiterhin verantwortungsvoll mit den verfügbaren Haushaltsmitteln umgehen, um Spielräume für Zukunftsinvestitionen zu schaffen. Die Verwaltung ist Dienstleister und direkter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und für die Wirtschaftsunternehmen, die Verwaltungsdienstleistungen in Anspruch nehmen; sie muss schnell, flexibel, zielorientiert und wirtschaftlich handeln. Entsprechend ist in die Ausbildung und Personalentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren.

Schließlich meinen wir:

Falkensee ist eine Stadt, in der frühzeitige Bürgerbeteiligung und Transparenz Garanten für ein friedliches und innovatives Miteinander sind!

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Die Falkenseerinnen und Falkenseer wollen sich einmischen und mitreden; sie wollen diese Stadt mitgestalten. Davon zeugen u. a. die Bürgerinitiativen, die sich in den letzten Jahren gebildet haben, aber auch die vielen Anregungen, die einzelne Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltung oder die politischen Parteien gerichtet haben. Dies leistet einen wichtigen Beitrag für die demokratische Willensbildung und bietet die Grundlage für Empfehlungen an die Verwaltung oder die politischen Gremien. Die CDU Falkensee steht für eine frühzeitige Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und für einen Meinungs austausch auf Augenhöhe. Voraussetzung ist, dass seitens der Verwaltung umfassend über Inhalte und Prozesse informiert wird und auf dieser Grundlage in einem effizienten Verfahren sachlich und konsensorientiert Lösungen erarbeitet werden. Nur so kann es gelingen, in einem Klima gegenseitigen Respekts für alle Beteiligten akzeptable Entscheidungen zu treffen. Die CDU wird ihren Beitrag dazu in moderierten Bürgerforen leisten und die Stadtverwaltung auffordern, je nach Thema, entsprechende Beteiligungsformen zu finden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns 2014 den Auftrag geben, in diesem Sinne eine ganzheitliche, von den Interessen der Bürgerinnen und Bürger getragene Politik für Falkensee zu machen. Für Ihre Hinweise und Ideen nehmen wir uns gerne Zeit. Sprechen Sie uns an! Unterstützen Sie uns und die erfolgreiche Arbeit unserer Stadtverordneten und unseres Stellvertretenden Bürgermeisters, Thomas Zylla! Oder arbeiten Sie einfach mit. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Konkrete Vorschläge und Anliegen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Mit besten Grüßen

Für den Vorstand: Roger Lewandowski, Stadtverbandsvorsitzender

Für die Fraktion: Daniela Zießnitz, Fraktionsvorsitzende

sowie die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Falkensee für die Kommunalwahl

Stadtentwicklung

Ziele: Wir wollen

- für Falkensee ein Konzept für die Stadtentwicklung aufstellen, in welchem städteplanerische, verkehrliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte betrachtet werden
- lebendige Stadtteilzentren mit Aufenthaltsqualität
- das Areal am Seegefelder Anger und den Gutspark als Einheit entwickeln und dabei einen lebendigen Ort der Begegnung schaffen
- auf der Grundlage von standortbezogenen Bedarfsstudien die Entwicklung von Konzepten zum Bau und Betrieb eines Hallenbades, die u. a. den langfristigen Finanzierungsbedarf aufzeigen.
- eine proaktive Steuerung der Einzelhändler und Dienstleister in den Einzelhandelszentren
- den Gartenstadtcharakter Falkensees erhalten. Dazu gehört es, alten Baumbestand zu schützen und neuen zu entwickeln; Kahlschlag soll verhindert werden
- das Nutzungskonzept See weiterentwickeln
- mehr öffentliche Toiletten und Parkbänke im Stadtgebiet

Verkehr

Ziele: Wir wollen

- den Verkehrsentwicklungsplan bis spätestens zum Jahr 2016 in zwei Varianten (mit und ohne Nordumfahrung) fortschreiben
- die Weiterführung des konzeptionell abgestimmten Anliegerstraßenbaus auf der Grundlage des verabschiedeten Masterplans
- den Verkehr rund um die Bahnhofstraße einer besonderen verkehrlichen Betrachtung unterziehen
- die Sanierung der Hertzstraße am Falkenseer Bahnhof
- Verlängerung des Brunsbütteler Damms zur Entlastung der Spandauer Straße
- die unbefestigten Straßen bis zum Ausbau verkehrssicher erhalten
- ein überarbeitetes Verkehrssicherheitskonzept unter besonderer Berücksichtigung der Schulwegsicherung
- ein Radwegekonzept, in welchem nach der Schulwegsicherung prioritär die Radweglückenschließungen vorgesehen sind. Dazu gehört auch eine durchgehende Verbindung von Berlin-Spandau bis zum Anschluss an den Radweg nach Brieselang sowie in Verlängerung der Potsdamer Straße in Richtung Dallgow
- die kontinuierliche Sanierung maroder Bürgersteige
- ein Parkleitsystem
- die Ausweitung der Park & Ride Parkflächen prüfen
- zusätzlichen Parkraum im Zentrum schaffen, ggf. durch den Bau eines Parkhauses
- Stromtankstellen in Kooperation mit Energieversorgern im Stadtgebiet vorhalten
- den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) verbessern. Wir fordern dazu den Bau eines dritten und ggf. vierten Regionalbahngleises, bedarfsgerechte Fahr- und Taktzeiten
- das Rufbusangebot ausweiten

Familie

Ziele: Wir wollen

- eine barrierearme Stadt
- einen konkreten Teilhabepan, mit dem verschiedene Lebenslagen von Menschen mit Behinderung analysiert werden, Probleme benannt und konkrete Lösungsvorschläge gemacht werden.

- das Lokale Bündnis für Familie weiter unterstützen
- die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft fördern
- Bildungssozialarbeit stärken
- uns für mehr Lehrpersonal an unseren Schulen einsetzen
- den Ausstattungsstandard der Schulen auf einem guten Stand halten
- einen Sportplatz für die Oberschule und das Lise-Meitner-Gymnasium errichten
- die Erinnerungskultur fördern, insbesondere in Bezug auf die beiden letzten Diktaturen auf deutschem Boden,
- mehr Aufenthaltsorte für Jugendliche schaffen
- mehr legale Flächen für Graffiti schaffen (z. B. Sea-Side-Gallery)
- die Streetworker in ihrer Arbeit unterstützen
- den kommunalpolitisch interessierten Jugendlichen eine Teilhabemöglichkeit bieten
- Jugendsprechstunden einrichten
- ein Mentorenprogramm für politisch interessierte Jugendliche auflegen
- die Trägervielfalt in der Kita weiterhin unterstützen
- das Ehrenamt noch stärker fördern
- Patenschaftskonzepte erarbeiten, um das Miteinander noch mehr zu fördern
- die sozialen Beratungsstellen unter Beachtung der Vermeidung von Doppelangeboten erhalten
- bestehende Spiel- und Bolzplätze pflegen, erhalten und zusätzliche bauen
- ein Sozialgebäude am Sportplatz Ringpromenade bauen
- die Gebührenfreiheit für Falkenseer Sportstätten für Falkenseer Vereine erhalten
- den Seniorenbeirat unterstützen
- seniorengerechtes Wohnen unterstützen

Kultur

Ziele: Wir wollen

- die Kultureinrichtungen der Stadt erhalten
- die Künstlerinnen und Künstler in unserer Stadt stärker miteinander und kreisweit vernetzen
- Kinder und Jugendliche mit besonderen Angeboten verstärkt an Kunst heranzuführen
- Ausstellungsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler in öffentlichen Gebäuden anbieten
- in einem Kulturkalender auf kulturelle und künstlerische Veranstaltungen in Falkensee aufmerksam machen

Wirtschaft

Ziele: Wir wollen

- eine Analyse der Ist-Situation als Einstieg in ein Wirtschaftsentwicklungskonzept für die Bereiche Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel, Bildung, Gesundheit
- eine effektivere Form der Wirtschaftsförderung entwickeln
- ein Stadtmarketing aufbauen, um Falkensee sowohl nach innen, wie nach außen besser zu vermarkten. Dies soll u.a. mit einer verstärkten Präsenz auf Messen und über Imagekampagnen erfolgen. Damit soll auch eine stärkere Identifikation der Falkenseerinnen und Falkenseer mit ihrer Stadt erreicht werden.
- eine Investorenleitstelle, die sich um die Anliegen von ansiedlungswilligen Betrieben kümmert und dasungsverfahren federführend koordiniert (konkrete Abstimmung zwischen Stadtentwicklung und wirtschaftlichen Interessen; Koordination von Genehmigungen)
- ein schnelles Internet für die ganze Stadt

- eine Gewerbefibel für Falkensee (wer macht was?)
- regelmäßige Wirtschaftsforen
- kleine Lose bei Ausschreibungen, um auch heimischen Betrieben eine Chance zu geben
- eine bessere Vermarktung unserer Gewerbeflächen

Sicherheit und Ordnung

Ziele: Wir wollen

- uns für eine Erhöhung der Polizeipräsenz in Falkensee einsetzen
- ein Sicherheitskonzept für Falkensee, das insbesondere Möglichkeiten zur Verhinderung und verbesserten Aufklärung der Wohnungs-, Haus- und Firmeneinbrüche aufzeigt
- den zügigen Bau der Polizeiwache in Falkensee
- eine Ausweitung der Sicherheitspartnerschaft (auch themenbezogen) und damit eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und Polizei
- Präventionsarbeit verbessern
- die Bekämpfung von Drogen an Schulen in Form von Aufklärungsarbeit intensivieren
- ein Straßenbeleuchtungskonzept (LED); Initiativen von Bürgern, die außerhalb dieses Konzeptes ihre Straßenbeleuchtung verbessern möchten, sollen unterstützt werden
- ein konsequentes Vorgehen gegen Farbschmierereien und Vandalismus
- die Grünflächenpflege verbessern
- das „Bündnis gegen Rechts“ in ein „Bündnis für Demokratie“ umbauen und weiter unterstützen, denn wir setzen uns gegen jegliche Formen von politischem Extremismus ein
- die Zivilcourage fördern, besonders couragiertes Verhalten auszeichnen
- die freiwillige Feuerwehr weiter unterstützen

Verwaltung und Finanzen

Ziele: Wir wollen

- regelmäßige Bürgerbefragungen zu den Serviceleistungen der Verwaltung
- in geeigneten Bereichen die Einführung von E(lectronic) Government, damit Verwaltungsleistungen nachfrageorientiert und zeitsparend über elektronische Medien erledigt werden können.
- bürgerfreundliche Öffnungszeiten
- möglichst schnelle Reaktionszeiten auf Anfragen und Anregungen
- die Straffung von Verwaltungsabläufen und den Abbau bürokratischer Hemmnisse, damit u. a. Bearbeitungszeiten verkürzt werden können
- objektive Leistungsvergleiche mit vergleichbaren anderen Kommunen, damit Verwaltungsleistungen günstiger werden
- eine vorausschauende Personalplanung, die die demografische Entwicklung berücksichtigt. Durch gezielte Maßnahmen zur Personalgewinnung, Personalbindung und Personalentwicklung soll gut qualifiziertes und motiviertes Personal an die Stadtverwaltung gebunden bzw. für diese gewonnen werden
- zusätzliche Ausbildungsplätze auch über den Bedarf hinaus bereitstellen
- den weiteren konsequenten Abbau der Schulden